

MARKTREGIONEN



KPMG verstärkt Präsenz in den Regionen

Im vergangenen Jahr hat KPMG die Marktregionen personell gestärkt und viel in die Ausbildung der Mitarbeitenden investiert. Die mittelständischen Unternehmen haben neben Dienstleistungen in der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung auch vermehrt Dienstleistungen in der Unternehmensberatung bei KPMG nachgefragt.

Die mittelständischen Unternehmen in den verschiedenen Regionen sind ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Schweizer Wirtschaft. KPMG ist stolz, zahlreiche dieser innovativen, lokal verankerten und international vernetzten Unternehmen beraten und prüfen zu dürfen. Dies ist nur möglich, weil KPMG das Vertrauen zu den Unternehmerinnen und Unternehmern langfristig pflegt. Mit zehn Standorten in der Schweiz und einem

in Liechtenstein ist KPMG nahe an den Kunden. Entsprechend präsent und vertraut sind unsere Regionenleiter mit den lokalen Gegebenheiten.

Insgesamt entwickeln sich die Marktregionen sehr erfreulich. Sie wachsen kontinuierlich und nachhaltig und kennen kaum Umsatzenschwankungen durch das Jahr. Dies verdankt KPMG insbesondere auch den treuen Kunden.

Leiter Marktregionen



Reto Benz
Schweiz



Claudio Boller
Basel



Hans Jürg Steiner
Bern-Mittelland



Hans Vils
Liechtenstein



Peter Michael
Ostschweiz



Lorenzo Job
Südschweiz



Hélène Béguin
Westschweiz



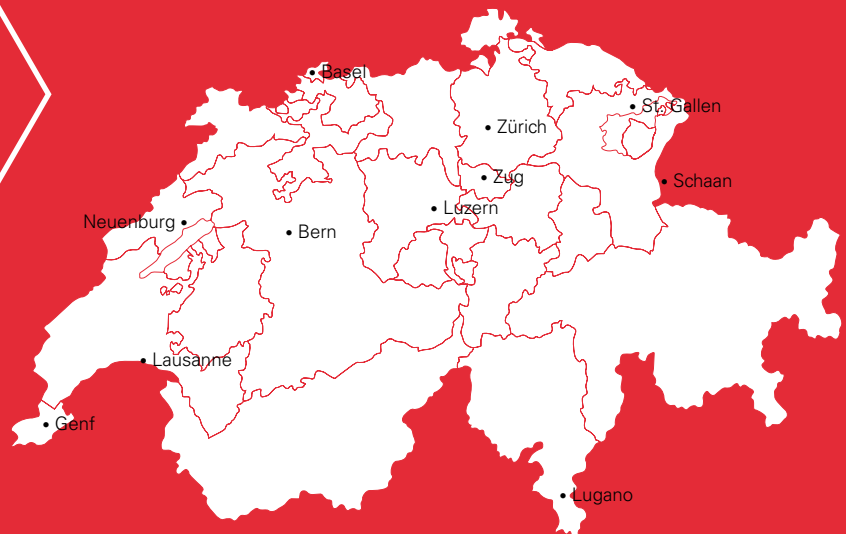
Thomas Affolter
Zentralschweiz



Patrik Kerler
Zürich



Standorte KPMG Schweiz



Nachfrage bei Strukturveränderungen und Regulierungen

Doch auch in den Regionen verändert sich die Struktur der Wirtschaft laufend. Bei der Unternehmensberatung wurden deshalb vermehrt Dienstleistungen im Rahmen von Fusionen und Übernahmen mit Beteiligung von Schweizer KMU nachgefragt. Ein weiterer Treiber im vergangenen Jahr war die weiter zunehmende Regulierungsdichte.

Zu schaffen macht den KMU nach wie vor der starke Franken, der die Produktionskosten im internationalen Vergleich nach oben treibt und auf die Margen drückt. Auch der Fachkräftemangel ist weiterhin ungelöst. Wenig hilfreich ist in diesem Zusammenhang die noch offene Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative. Sie belastet das Verhältnis zur EU und damit zu den wichtigsten Handelspartnern der Schweiz. Nächstes Jahr geklärt sein sollten hingegen die Unsicherheiten rund um die Unternehmenssteuerreform III. KPMG unterstützt die Unternehmen auch bei der Erstellung und Umsetzung ihrer Steuerstrategien. Dabei profitieren die Regionen von kantonal und national wie auch international versierten Steuerberatern.

Digitalisierung im Vormarsch

Noch wenig Aufmerksamkeit haben die Schweizer KMU bisher dem Thema Digitalisierung zukommen lassen. Doch Unternehmen, die sich für die Zukunft fit machen wollen, müssen sich jetzt mit den Chancen und Risiken wie auch den Voraussetzungen von Industrie 4.0, 3D-Printing und Big

Data vertraut machen – und zwar unabhängig von ihrer Grösse und Branche. Jedes Unternehmen muss die Opportunitäten und Optionen der neuen Technologien und der digitalen Wirtschaft für sich prüfen und dann geeignete Massnahmen ergreifen. Wer das nicht tut, wird über kurz oder lang von der Wirklichkeit bestraft werden.

Die Konzentration auf grosse Schweizer Ballungszentren wirkt sich auch auf die verschiedenen kleineren Marktregionen aus – sei es, weil regionale Bankfilialen abgebaut werden, sei es, weil potenzielle Mitarbeitende gerne in die Städte abwandern, wo es entsprechende Fachcluster gibt. Der Kampf um Talente ist daher auch ausserhalb der Ballungszentren schwieriger geworden. Neue Arbeitsmodelle könnten dem entgegenwirken. KPMG verfolgt diese Entwicklungen sehr genau, zur Deckung der eigenen Bedürfnisse, aber auch zur Unterstützung ihrer Kunden in den einzelnen Marktregionen.

Konsequente Entwicklung der Marktregionen

KPMG hat die Marktregionen im vergangenen Jahr personell und strukturell gestärkt und viel in die Ausbildung der Mitarbeitenden investiert. Ziel ist es, dass die Unternehmen rasch über alle benötigten Kompetenzen aus der Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Unternehmensberatung verfügen können. Besonders fokussiert ist KPMG dabei auf Familienunternehmen und Start-ups. Die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden und ihrer Kompetenzen in den Marktregionen wird KPMG auch in den kommenden Jahren beschäftigen.